

## St. Niklaus

|  |   |                         |                      |                         |
|--|---|-------------------------|----------------------|-------------------------|
| Schulort:                                      | Kanton 1799:<br>St. Niklaus   | Solothurn               | Ort/Herrschaft 1750: | Solothurn               |
| Konfession des Orts:                           | Distrikt 1799:<br>katholisch  | Solothurn               | Kanton 2015:         | Solothurn               |
|  | Agentschaft 1799:<br>Kirchgemeinde 1799:  | Rüttenen<br>St. Niklaus | Gemeinde 2015:       | Feldbrunnen-St. Niklaus |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 141-142   |                         |                      |                         |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2404: St. Niklaus, [http://www.stapferenquete.ch/db/2404]. |                         |                      |                         |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - St. Niklaus (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)  |                         |                      |                         |

Antwort.

Auf die fragen über den Zustand der Schulen.

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |   |  |
|-------|---|--|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | St: Niklaus.   |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Zerstreüte Heüser.   |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Zu der Gemeinde Reütenen.  |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Zu der Kirchengemeinde St: Niklaus (Agentschaft Reütenen.)   |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  |  |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig?  | Solothurn.   |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jnnerhalb des umkreises der Nächsten Viertelstund ligen 21 Häuser. innerhalb des umkreises der Zweiten 46. Häuser. |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           | dorf Rüttenen. Zerstreüte Häuser in Feldbruen. und in der Steingruben. und St: Niklaus                             |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     | Reütenenn eine halbe — Feldbrunnen 1/4 Steingruben eine 1/4 Stunde.  |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                | Von den Reutennen 3. Feldbrunnen 12. Steingruben 10. St: Niklaus 10. Schulkinder.                                  |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |  |
| I.4.a | Ihre Namen.   | Riedholtz und Oberdorff.   |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   | Riedholtz eine halb Stund, und Oberdorff eine Stund.   |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                                 | Jn drey Klassen.   |

### II. Unterricht.

|      |   |  |
|------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt?                       | a. das Buchstabieren, b. das Läsen, c. Rechnenn, d. das Schreiben, e. die Christenlehre. Alles durch tabele.       |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Sommer und in Winter.  |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | [[[Seite 2] a. Das Nammenbuech, b. das Lesbuch, c. der Katechismus. d. das Rechnung Buch. e. das Christenlehrbuch. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | Vorschriften aus dem Methodenbuche werden gehalten.  |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | Vormitag 3. Stund, nachmitag 3. Stund.   |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |  |  |
|----------|--|--|
| III.11   | Schullehrer.   |  |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?        | Die Gemeind Und darnach ist er in die normahllehr gekommen; und Von der Alten Regierung bestätigt worden. und gutgeheisen. |
| III.11.b | Wie heißt er?  | Ludwig Bargetzy.   |
| III.11.c | Wo ist er her?   | aus den Riedholtz.   |
| III.11.d | Wie alt?   | 48. Jahre.   |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | Ja, 6. Kinder.   |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | 14. Jahre.   |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | im Riedholtz Schulmeyster und Steinhauer.  |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Er ist noch Sigrist bey St: Niklaus.   |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       | Ueberhaupt 35. weil nicht mehrere Platz haben.   |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  | 20. Knaben, 15 Mädchen.  |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  | 10. Knaben 15. Mädchen.  |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

|         |   |   |
|---------|---|---|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)  | Keine.  |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?  | Nichts.   |
| IV.13.b | Wie stark ist er?   |   |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?  | Von den Kindren wuchentlich ein bazen, Von Jedem                          |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                       | Nein.   |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                                   | [[[Seite 3] Wuchentlich Von Jedem Kind so in die Schul kombt ein bz.      |
| IV.15   | Schulhaus.  | Ein Kleines Häuslein,   |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig?   | Baufällig.  |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                        | Ein Kleine Schulstube in der Länge und breite 10. Schuh in Schulheuschen. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | Nein.   |

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    | die Alte Obrigkeit hat daß Häuslein in den Stand erhalten. |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.   | Wuchentlich 35. bz.  |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.  | Nichts.  |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Schulgelt.   |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?   | Nichts   |
| IV.16.B.b | Stiftungen?   | Wuchentlich ein bz. Von Kinde.                             |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen?   | Nichts.  |
| IV.16.B.d | Kirchengütern?  |  |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?   | Nichts   |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen?  |  |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien)  | Nichts.  |

#### Bemerkungen

Anmerkung es ist Von der Vormahligen Obrigkeit gesprochen worden, im Jahr 1797. daß das Schulhauslein solt um ein Gemach höher gebaut werden, für eine Schulstube darein Zu machen, daß 112. Kinder darin Platz haben, seither ist alles unterwegen bleiben bis auf weitre Verordnung.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |  |
|----------------------|--|
| Standort             | Bundesarchiv Bern  |
| Signatur             | BAR BO 1000/1483, Nr. 1461, fol. 141-142                 |
| Briefkopf            | Antwort.<br>Auf die fragen über den Zustand der Schulen. |
| Transkriptionsdatum  | 28.11.2013   |
| Datum des Schreibens |  |
| Faksimile            | 2404BAR_BO_10001483_Nr_1461_fol_141-142.pdf              |
| Ist Quelle original? | Ja   |
| Verfasser Name       |  |
| Verfasser Vorname    |  |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein   |
| Randnotiz            |  |
| Kommentar öffentlich |  |

### Ort

|                         |                    |                  |             |               |                         |
|-------------------------|--------------------|------------------|-------------|---------------|-------------------------|
| Name                    | <u>St. Niklaus</u> |                  |             |               |                         |
| Konfession              | katholisch         |                  |             |               |                         |
| Ortskategorie           |                    | Kanton 1799      | Solothurn   | Kanton 1780   | Solothurn               |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein               | Distrikt 1799    | Solothurn   | Kanton 2015   | Solothurn               |
| Ist Schulort?           | Nein               | Agentschaft 1799 | Rüttenen    | Amt 2000      | Lebern                  |
| Höhenlage               |                    | Kirchgemeinde    | St. Niklaus | Gemeinde 2015 | Feldbrunnen-St. Niklaus |
| Geo. Breite             | 608185             | 1799             |             | Einwohnerzahl |                         |
| Geo. Länge              | 230274             | Einwohnerzahl    |             | 2000          |                         |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: St. Niklaus (ID: 3359)

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Schultypus:                      |              |
| Besondere Merkmale:              | Normalschule |
| Konfession der Schule:           | katholisch   |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja |              |

#### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                | 6      | 6      |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

|  |       |
|--|-------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja    |
| Art der Klasseneinteilung:             |       |
| Klassenanzahl:                         | 3     |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Keine |

#### Schülerzahlen

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          | 10     | 20     |
| Mädchen         | 15     | 15     |
| Kinder          |        |        |
| Kinder pro Jahr | 35     |        |

Kommentar Es haben nicht mehr als 35 Kinder in der Schulstube Platz

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 6029)

Name: Bargetzy  
Vorname: Ludwig

**Weitere Informationen**  
Alter: 48  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 6  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Riedholz  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 14 Jahren  
Erstberuf: Steinhauer  
Lehrer  
Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)